Familienministerin Müller startet Wettbewerb zu Kinderrechten – Zum Weltkindertag am 20. September

19. September 2017

Bayerns Familienministerin Emilia Müller startet einen Wettbewerb für alle Kita-Kinder im Freistaat. Das Ziel: die Mädchen und Buben sollen zeigen, wie sie ihre eigenen Kinderrechte sehen: „Kinder haben ein besonderes Anrecht auf Schutz und Sicherheit. Deshalb will ich als Familienministerin erreichen, dass Kinderrechte endlich im Grundgesetz verankert werden. Genauso wichtig ist mir aber die Sicht der Mädchen und Buben auf ihre Rechte“, so die Ministerin.

Der Wettbewerb richtet sich an alle Kitas in Bayern. Es darf gemalt, gebastelt oder fotografiert werden – Hauptsache: eine Gruppe Kinder setzt sich mit ihren eigenen Rechten auseinander. Eine Jury unter dem Vorsitz der Familienministerin wird aus jedem Regierungsbezirk einen Beitrag auswählen, der mit 2.000 Euro prämiert ist.

„Sich selbst mit den eigenen Rechten auseinandersetzen, Ideen dazu gestalten, Wünsche ausdrücken, aktiv werden – unser Kreativwettbewerb lädt die Kinder genau dazu ein. Deshalb hoffe ich auf viele kleine, kreative Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unserem Wettbewerb“, so Müller.

Kitas können sich ab sofort bewerben – hier finden Sie die Details:

www.stmas.bayern.de//kinderbetreuung

Bewerbungsschluss ist am 8. Dezember 2017. Die Preisverleihung findet im März 2018 statt – in diesem Jahr feiern sowohl der Freistaat Bayern als auch das Bayerische Arbeits- und Sozialministerium ihren 100. Geburtstag.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers